

Ergebnisse Werden

123 Jugendliche befragt. Angaben in Prozent.

Die meisten von uns befragten Jugendlichen waren zwischen 14 und 17 Jahren alt. Das Verhältnis von Jungs und Mädchen war sehr ausgewogen (49.59% zu 48.78%). 46.34% der Jugendlichen kamen aus Werden, insgesamt waren bei der Befragung Jugendliche mit 23 unterschiedlichen PLZ beteiligt → Werden ist durch die die weiterführenden Schulen Einzugsgebiet vieler Schüler*innen aus unterschiedlichsten Stadtteilen. 39.84% der teilnehmenden Schüler*innen besuchen das GEW.

71,54% der befragten Jugendlichen gaben an, Mitglied in einem Verein zu sein.

Freizeit:

Gegebene Definition von Freizeit: Was du selbst für dich als Freizeit wahrnimmst. (Wird Hobby als Verpflichtung angesehen, statt als Freizeit, wurde es zum Teil von den Jugendlichen nicht mit zur Freizeit gezählt)

Jugendliche haben unter der Woche fast keine Freizeit mehr. Besonders hohe Belastungen Mo-Do.

Mo: 0-2 Stunden Freizeit (31.71%) ; 2-4 Stunden (45.53%) ; 4-8 h (20.33%); >8 h (1.63%)

Di: 0-2 h (40.65%); 2-4 h (39.02%); 4-8h (15.45%); >8 (3.25%)

Mi: 0-2 h (44.72%) ; 2-4 h (31.71%) ; 4-8h (18.7%) ; >8 (3.25%)

Do: 0-2 h (42.28%) ; 2-4 h (35.77%) ; 4-8h (19.51%) ; >8 (0,81%)

Fr: 0-2 h (21-95%); 2-4 h (41.46%) ; 4-8 h (29-27%) ; > 8 (5,69%)

Freizeit insbesondere am Samstag und Sonntag, wobei sie die Freizeit am Sa oftmals nicht zuhause verbringen, So hingegen schon.

Sa: 0-2 h (6.50%); 2-4 h (5.69%); 4-8h (36.59%); >8 (47.97%)

Davon zuhause: 0-2 h (8.13%); 2-4h (27.64%); 4-8h (34.96%); >8 (27.64%)

So: 0-2 h (7.32%); 2-4h (8.13%) ; 4-8 h (31.71%); >8 (52.03%)

Davon zuhause: 0-2 h (7.32%) ; 2-4 h (25.20%) ; 4-8 h (30.08%); >8 (34.96%)

Bekanntheit an Orten für Jugendlichen:

Ort	Ort ist bekannt	Nutzung min. 1*Woche	Nutzung nie
JuBB	43.90%	13.01%	34.96%
Skatepark	56.91%	13.01%	31.71%
Outdoorfitness	13.01%	4.88%	34.96%
Seaside Beach	80.49%	3.26%	18.70%
Gemeindezentren	43.90%	4.88%	39,84%
Brehminsel	82.93%	16.26%	6.50%
Löwental	80.39%	24.39%	15.45%

- ➔ Bekanntheit von kommerziellen Angeboten in der Regel höher als von nichtkommerziellen organisierten Jugendangeboten.
- ➔ Besonders beliebt sind informelle, kostenlose Treffpunkte (Brehminsel; Löwental)
- ➔ Bei den informellen Treffpunkten fällt auf, dass Ungestörtheit (Löwental) die regelmäßige Nutzung erhöht.
- ➔ Kostenlose Angebote werden regelmäßiger verwendet als kostenpflichtige Angebote

Top 3 Antworten auf folgende Fragen:

Was machst du in deiner Freizeit?

- 1.) Sport (102 Stimmen)
- 2.) Musik (30 Stimmen)
- 3.) Freunde treffen (20 Stimmen)

Was fehlt dir in Werden?

- 1.) Ort zum chillen, Freunde treffen, drinnen (15 Stimmen)
- 2.) Kino (11 Stimmen)
- 3.) Diskothek ; Fitnessstudio (jeweils 7 Stimmen)

Wie sieht dein perfekter Ort aus?

- 1.) Natur (incl. Wasser/Schwimmöglichkeit) (36 Stimmen)
- 2.) ruhig & ungestört (15 Stimmen)
- 3.) Freizeitaktivitäten für Jugendliche (14 Stimmen)

39.02% der Jugendlichen geben an, dass sie sich oft oder manchmal durch Erwachsene gestört fühlen.

43.9% der Jugendlichen geben an, dass sie oft oder manchmal das Gefühl haben, Erwachsene zu stören.

Nutzung von Freizeitangeboten außerhalb von Werden:

Täglich: 7.32%

1x die Woche: 13.01%

Mehrmals die Woche: 23.58%

Jedes Wochenende: 3.25%

Min. 1x im Monat: 15.45%

Selten: 28.46%

Nie: 5.69%

- ➔ 34.15% der befragten Jugendlichen nutzen nie oder selten Freizeitangebote außerhalb von Werden
- ➔ „Dorfcharakter“
- ➔ Angebote müssen sich im Stadtteil befinden, um genutzt zu werden. Das Vorhandensein in anderen Stadtteilen reicht für die Nutzung nicht aus.

Zusammenfassung:

- ➔ Jugendliche haben wenig Freizeit, insbesondere unter der Woche. Veränderung der Angebote in der Jugendarbeit ist notwendig → Verlagerung hin zum Wochenende. Möglicherweise Entzerrung durch Wiedereinführung G9?
- ➔ Jugendliche in Werden haben viele Hobbys. Die meisten machen Sport und sind Mitglied in einem Verein. Für die Jugendarbeit bedeutet dies, enger mit den Vereinen im Stadtteil zusammenzuarbeiten.
- ➔ Jugendliche wünschen sich kostenlose, ruhige, ungestörte, naturnahe Räume, in denen sie sich bewegen können, ohne von Erwachsenen gestört zu werden oder sie zu stören. Insbesondere für die Wintermonate fehlen Räumlichkeiten, die sie nutzen können.
- ➔ ...

Wie geht es weiter?

Jugendbeauftragte Daniela Rittkowski verspricht, sich um den kaputten Basketballplatz in Werden zu kümmern.

Bezirksbürgermeister verspricht, selbstverwaltete Jugendräumlichkeiten noch nicht aufgegeben zu haben und sich weiter dafür einzusetzen. Dies wird aber in den nächsten Jahren noch nicht umgesetzt werden können.

Jugendliche haben sich zu einer Gruppe zusammen gefunden und weiteres Treffen mit dem Jugendwerk vereinbart, um weitere Aktionen für Jugendliche in Werden zu organisieren und durchzuführen. Der Schwerpunkt dieser Aktionen soll an den informellen Treffpunkten Brehminsel und Löwental stattfinden. Interessierte Jugendliche können gerne dazu stoßen. Das Treffen findet statt am 29.07. um 16 Uhr im JuBB, Wesselswerth 10 in Werden.